Der Havelbote





Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee Staatlich anerkannter Erholungsort



Austräger gesucht!

ISSN Nr. 0663-5315 Kostenlos in alle Haushalte von Caputh, Ferch und Geltow, sonst. Preis: 1,00 €

25. Jahrgang Nr. 11 Mittwoch, 25. Juni 2014

mit dem Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee

Der neue REWE-Markt in Caputh feiert

Viele interessierte und neugierige Menschen kamen am Mittwochabend, dem 04.06., um bei der Eröffnung des neuen REWE-Marktes dabei zu sein

Eröffnet wurde der neue Markt von dem Regionalleiter, Herrn Dieter Rau: "Schon 2002 fand die erste Sichtung im Ort statt, doch erst durch die gute Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Hardt war eine Realisierung möglich. Ihm gilt mein ganz persönlicher Dank. Der Bau selbst hat gut 4 Mill. Euro gekostet, in ihm ist eine hochwertige Technik verarbeitet, die man aber nicht sehen kann. Dies ist der dritte Markt, der nach dem Green Building Prinzip in der Region errichtet wurde (s. auch Havelbote Nr. 9). Zum Prinzip des Hauses gehört auch die Schulung unserer Mitarbeiter sowohl im fachlichen Bereich als auch im Verhalten gegenüber den Kunden." Auch beim Verkaufsleiter, Herrn Müller, er betreut 80 Märkte für Berlin und Brandenburg, stand die zukünftige Kundenzufriedenheit dieses Marktes an erster Stelle. "Geäußerte Kundenwünsche oder -kritiken werden nach Möglichkeit schnell erfüllt bzw. ernstgenommen, doch genauso wichtig sind uns

zufriedene Mitarbeiter - sie geben ihre Zufriedenheit an die Kunden weiter - und stets frische Ware."

"Ich hatte nicht geglaubt, diesen Tag so bald zu erleben. Alles ging pünktlich vonstatten und die Eröffnung erfolgt nun termingerecht nicht wie bei anderen uns bekannten Beispielen", so erleichtert die Bürgermeisterin, Frau Hoppe. "Ich wünsche Herrn Pohle alles Gute für seinen ersten Markt". "Mein besonderer Dank gilt all meinen Helfern, wir hatten eine harte Zeit, alles rechtzeitig fertig zu bekommen", so Herrn Pohles kurze Rede. Nachdem Herr Rau der Bereichsleiterin für die Lila Bäckerei, Frau Diering und Herrn Pohle je einen großen Blumenstrauß überreicht hatte, konnte die Besichtigung des Marktes losgehen. Pünktlich um 18 Uhr öffneten sich die Türen und die Caputher nahmen von dem REWE-Markt Besitz! Der erste Abend war ein voller Erfolg. Wünschen wir den Betreibern Erfolg und den Kunden Zufriedenheit! *Text: B. Pohlmann, Foto: R. Schiffmann*

v.l.n.r.: Herr Rau, Herr Pohle, Herr Müller, Frau Hoppe und Herr Scheidereiter bei der Eröffnung des REWE-Marktes in Caputh



"Der Havelbote" Nr. 11



Bürgerbündnis Schwielowsee OT Geltow

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen am 1. Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr ins Café Caro, Geltow, ein.

Der Vorstand

www.buergerbuendnisschwielowsee.de

Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem Treffen am 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr. ins Restaurant Wolff ein.

J. Schwarz

Anzeige

Die SPD und ihre Kandidatinnen und Kandidaten bedanken sich bei ihren Wählerinnen und Wählern für das gute Wahlergebnis:



Roland Althausen, Fred Bahlke, Josef Bender, Christine Blaffert, Antje Brauer, Thomas Brennenstuhl, Dietrich Coste, Edith Düring, Kathrin Freundner, Michael Goebel, Renate Grandzinsky-Wagner, Dr. Friedrich-Karl Grütte, Mike Hanke, Renate Hanke, Thomas Hartmann, Eberhard Hummel, Swen Kliem, Hans Kürth, Karl-Heinz Kuhn, Norbert Kunz, Heide-Marie Landner, Bernd Lietz, Jens Nindel, Martin Pippirs, Dirk Rausch, Karl Sablong, Ludwig Schäler, Oda Schielike, Heiko Schmale, Friedhelm Schmitz-Jersch, Heidemarie Schner, Martin von Simson, Ellen Teichler, Prof. Dr. Hans-Joachim Teichler, Manfred Winski, Viola Ziehlke gez. Heiko Schmale, Vorsitzender

Liebe Fercher,

Anzeige

ich möchte mich bei euch für eurer Vertrauen bei der diesjährigen Wahl bedanken. Mit so viel Zuspruch hätte ich nie gerechnet. Euer Vertrauen macht mir Mut und gibt mir die Motivation bei der Jugend- und Vereinsarbeit weiter kräftig mit anzupacken. Da ich in diesem Jahr ein Abendstudium begonnen habe um beruflich weiter voranzukommen, habe ich mich gegen den Amtsantritt bei unserem Ortsbeirat entschieden und den Platz weitergegeben. Die Entscheidung für das BürgerBündnis Schwielowsee ist bereits im Laufe des letzten Jahres gefallen und ein kurzfristiger Rücktritt aufgrund des Studiums war nicht mehr möglich. Wer mich kennt weiß, dass er trotzdem mit mir rechnen kann und ich mich weiter für Ferch einsetze. Daran wird sich nie etwas ändern. Hiermit kann ich nur sagen: "Ein ganz großes Dankeschön für eure Unterstützung!"

Liebe Grüße von Yara Anders

Termine für den Havelboten 2014

Heimattteil und Amtsblatt		Redaktionsschluss jeweils 16 Uhr		Erscheinungstag	
HaBo-Nr.	12	Montag,	30.06.	Mittwoch,	09.07.
HaBo-Nr.	13	Montag,	14.07.	Mittwoch,	23.07.
HaBo-Nr.	14	Montag,	04.08.	Mittwoch,	13.08.
HaBo-Nr.	15	Montag,	25.08.	Mittwoch,	03.09.
HaBo-Nr.	16	Montag,	15.09.	Mittwoch,	24.09.
HaBo-Nr.	17	Montag,	06.10.	Mittwoch,	15.10.
HaBo-Nr.	18	Montag,	20.10.	Mittwoch,	29.10.
HaBo-Nr.	19	Montag,	03.11.	Mittwoch,	12.11.
HaBo-Nr.	20	Montag,	24.11.	Mittwoch,	03.12.
HaBo-Nr.	21	Montag,	15.12.	Mittwoch,	24.12.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist jeweils um 16 Uhr

Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.

Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116117 erreichen Betroffene Sa, So, u. an Feiertagen einen Arzt in Bereitschaft. Mo, Di, Do v. 19 - 7 Uhr, Mi 13 - 7 Uhr, Fr 13 - 7 Uhr.

In akuten Notfällen bleibt weiterhin die 112 die richtige Nummer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beratungsregionen: z.B. Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder/Ha., Ansprechpartnerin: Frau Sylvana Kropstat, Niemegker Str. 37, 14806 Belzig, **Tel: 0152 – 22 543 278**

sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de - www.diakonissenhaus.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Bereich Beelitz, Schwielowsee, Michendorf, Nuthetal, Neuseddin und Werder

Der Bereitschaftsdienst wird an Sonnabenden, Sonntagen sowie an den Feiertagen von 9.00-11.00 Uhr in der jeweiligen Zahnarztpraxis abgehalten.

28.06. / 29.06.14 Frau ZÄ Pasch

Beelitz Clara-Zetkin-Str. 195 033204 / 33629

05.07. / 06.07.14 Frau ZÄ Mietz

Beelitz Poststr. 26 033204 / 33176

Der am Wochenende diensthabende Zahnarzt übernimmt am Freitag davor und in der darauf folgenden Woche den Bereitschaftsdienst in den Abendstunden.

Sie erreichen den bereitschaftsdiensthabenden Zahnarzt in dringenden Notfällen außerhalb der Sprechzeiten unter der Telefonnummer des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes:

01578 - 5363458

Sollte kein "Havelbote" in Ihrem Briefkasten stecken, dann melden Sie uns dies bitte unter

Tel. 033209/70886 oder unter havelbote@gmx.de

Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen kostenlos abgeholt werden:

OT Caputh: Poststelle, Straße der Einheit 40

Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3

OT Ferch: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9

Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)

OT Geltow: Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr

Café Caro, Hauffstraße Poststelle, Hauffstraße 82

Handweberei "Hanni Jaensch-Zeymer", Am Wasser 19

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir suchen zuverlässige(n) Austräger(in)

für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee "Der Havelbote"

im GT Wildpark-West

ab sofort (Verteilung mittwochs)

Infos: Tel. 033209/70886 - E-Mail: havelbote@gmx.de Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3 14548 Schwielowsee OT Caputh

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung "Einsteins Sommer-Idyll in Caputh" zur Geschichte des Einsteinhauses, zu Albert Einstein und zu seinem Architekten Konrad Wachsmann. Neben Modellen und Fotos bietet die Ausstellung eine Originaltonaufnahme von Einstein, eine Simulation zur Lichtgeschwindigkeit und ein GPS-Exponat. Sonderprojekt: Alte Geräte f. Physik u. Chemie aus der Zeit von Marie Curie; Öffnungszeiten Di - So, feiertags 11-17 Uhr. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e. V., Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Tel. 033209-217772; www.sommeridyll-caputh.de.

Museum der Havelländischen Malerkolonie, "Hannah Schreiber de Grahl – Malerin des Havellandes". Anlässlich ihres 150. Geburtstages erinnert das Museum der Havelländischen Malerkolonie an die in Vergessenheit geratene Künstlerin Hannah Schreiber de Grahl. Öffnungszeiten, Mai-Okt. Mi-So, 11-17 Uhr, Nov-Apr Sa/So 11-17 Uhr, Beelitzer Straße 1, Ferch, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Heimathaus Caputh - Das Heimathaus ist eines der ältesten Anwesen im alten Dorfkern. Einrichtungen, Gebrauchsgegenstände und Arbeitsgeräte spiegeln die Gegebenheiten und den Lebensstil der Caputher in der Vergangenheit wider. ab 05.07., Ausstellung "Caputher Hobbykünstler" Heimathaus Caputh, Krughof 28, Öffnungszeiten: Sa, So u. feiertags 15-18 Uhr, (Zugang wegen Straßenbauarbeiten evtl. eingeschränkt) www.heimatvereincaputh.de - Tel. 033209-71909

Schloss Caputh, 11.05. – 10.08., Zoppot, Cranz, Rigaer Strand. Ostseebäder im 19. und 20. Jahrhundert. Im Fokus der Ausstellung stehen die drei Ostseebäder Zoppot/Sopot, Cranz/Selenogradsk und Rigaer Strand/Jurmala, deren Entwicklung von ihren Anfängen als Seebäder bis in die Gegenwart dargestellt wird. Schloss Caputh, Straße der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de, Öffnungszeiten: Mai-Okt Di-So 10-18 Uhr

ab 12.07., Gemeinde Schwielowsee Bilderausstellung "10 Jahre Geltower Hobbymaler", Potsdamer Platz 9, Öffnungsz. Mo 9-12 Uhr, Di 9-12Uhr+13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

Geltow Handweberei "Henni Jaensch-Zeymer", Am Wasser 19, Geltow. Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschl.. Geltow Handweberei "Henni Jaensch-Zeymer", Tel. 03327-55272, www.handweberei-geltow.de

Café BAROCK, Str. der Einheit 4, in Caputh. "Potsdam in Bewegung"-Aquarelle von Beate Busack und Uta Müller. Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag 13.00 - 17.30 Uhr.

Haus der Klänge, Caputh, Bergstr. 10, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine n. Vereinbarung. Haus der Klänge., Tel. 033209-84905, www.haus-der-klaenge.de

jeden Mo und Mi 14 - 18 Uhr, offenes Atelier 61 / Schmerbergerweg 61 b, Caputh. "Weißes Gold" - am liebsten matt! Handgefertigtes Porzellan aus eigener Manufaktur. Andere Termine auf Anfrage. Tel.:033209/21336. www.nicola-Berner.de

Veranstaltungen

Juli

03.07., 18 Uhr, Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, "Die Entwicklung und Bedeutung von Künstlerkolonien", Vortrag mit Dr. Ruth Negendanck, Kunsthistorikerin, Museum der Havelländischen Malerkolonie, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

03.07., ab 12.45 Uhr, Schloss Caputh, Str. der Einheit, **Höhepunkt für Oldtimer-Fans.** Vom 3. bis 6. Juli 2014 erkunden die automobilen Schmuckstücke der ADAC Deutschland Klassik die Metropolregion rund um Potsdam.

05.07., 12-19 Uhr, ManuSkriptur, Straße der Einheit 10, Caputh, Worte in Dir. **Schreibtag in Caputh.** ManuSkriptur Barbara Tauber, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

05.07., 15 Uhr, Eröffnung "Ausstellung Caputher Hobbykünstler" Heimathaus Caputh, Krughof 28, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de, Öffnungszeiten: Sa, So u. feiertags 15-18 Uhr

05.07., 17 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit, **25** Jahre Handglockenchor Caputh. Jubiläumskonzert, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

12.07., **20** Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, Landmusik vom Drehort Schwielowsee. Märkisches Holzpantinen-Musik-Theater im Grünen. Fercher Obstkistenbühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

12.07., 14 Uhr, Gemeinde Schwielowsee, **Eröffnung Bilderausstellung "10 Jahre Geltower Hobbymaler",** Potsdamer Platz 9, Öffnungsz. Mo 9-12 Uhr, Di 9-12Uhr+13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

13.07., 15.30 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, Postkarten aus Ferch... Familienkonzert des Märkischen Holzpantinen-Musik-Theaters im Grünen. Fercher Obstkistenbühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

13.07., 17 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Konzert für Orgel und Querflöte Solos, Duos und Trios - für ein oder zwei Musizierende Christian Finke (Orgel) aus Berlin und Marthel Witkowski (Flöte) aus Coburg spielen Triosonaten von J. S. Bach und eine Sonate von M. Blavet, kleine Flötensolostücke von P. Hindemith und Orgelsolostücke des 19./20. Jahrhunderts. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

20.07., **17** Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Orgelkonzert, Toccata, die flinken Tasten. Dietrich Schönherr aus Potsdam berührt uns und die Tasten zärtlich und virtuos mit der d-Moll Toccata von J. S. Bach. Er spannt den Bogen über G. Frescobaldi, D. Buxtehude und M. Reger bis zur Sonate Nr.1 in f-Moll op. 65 von F. Mendelssohn-Bartholdy. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

27.07., 17 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Orgelkonzert und Rezitation, Heiter bis wolkig Thomas Sauer (Orgel) und Roswitha Sauer (Rezitation) aus Berlin präsentieren heitere Orgelmusik und Gedichte von W. A. Mozart (kleine Nachtmusik), F. Hidas, A. Holzmann u. a. sowie Eugen Roth, Wilhelm Busch u. a.. Worte sind wie Musik! Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputhermusiken.de

27.07., 12 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot mann, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

30.07., 19 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit, Handglocken-Feuerwerk aus Virginia. Zum dritten Mal besucht der Handglockenchor, die "Parrish Bells" aus Virginia, Caputh. Es wird Virtuoses auf den Glocken und der Orgel zu hören sein. "Parrish Bells" aus Manassas, USA, Milton Rodgers (Leitung und Orgel) Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

August

02.08., Am Gemünde Caputh/Geltow, 12. Fährfest der Gemeinde Schwielowsee

03.08., 17 Uhr, Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Orgelkonzert. Romantische Orgelmusik zwischen Deutschland und Italien. Giorgio Parolini aus Mailand will uns mit romantischer deutscher Orgelmusik und Werken aus seinem Heimatland Italien die Registerkombinationen und Farben der Caputher Orgel entdecken lassen. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

09.08., 20 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, Landmusik vom Drehort Schwielowsee, Märkisches Holzpantinen-Musik-Theater im Grünen. Fercher Obstkistenbühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

"Der Havelbote" Nr. 11 25. Juni 2014

Familienzentrum Schwielowsee

Koordinatorin: Anna Töpfer (Pädagogin, M.A.) Straße der Einheit 3 14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel.: 033209/203911 Mobil: 0173/297356



E-Mail: fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de Web: www.familienzentrum-schwielowsee.de Auskünfte über laufende Angebote und weitere Informationen gerne telefonisch oder per E-Mail.

Warum in die Ferne schweifen... ManuSkriptur zeigt Bilder von Barbara Lamla

Manche Bilder zeigen vertraute Motive – bei anderen kommt man erst ins Grübeln: Wo könnte das wohl sein? In einer Ausstellung, die zur Zeit in der Schreibwerkstatt ManuSkriptur zu sehen ist, zeigt die Caputher Fotokünstlerin Barbara Lamla Bilder, die sie rund um den Schwielowsee aufgenommen hat.

"Warum in die Ferne schweifen… wenn das Gute liegt so nah?" - Worte von Johann Wolfgang von Goethe, die gerade in der Sommerzeit so manchem aus Schwielowsee aus dem Herzen gesprochen sind. Die Bilder reizen zum Verweilen – die Stimmungen sind vertraut und faszinieren dennoch. Dabei hat die Künstlerin auch diesmal bei vielen Bildern nicht auf das verzichtet, was ihren Bildern immer wieder einen eigenwilligen Charme verleiht: Das Experimentieren am Computer mit den Fotografien. So entstehen eigenwillige Perspektiven, Muster und Gedankenvolles.



Zur Ausstellung gibt es diesmal die Möglichkeit, Geschichten, Gedichte und Gedanken zu notieren, die später in einem Buch zusammen mit den Bildern veröffentlicht werden. Die ManuSkriptur lädt alle Schreibinteressierten ein, vorbei zu kommen und Texte zu den Bildern zu verfassen. Wer sich vorher anmeldet, wird beim Schreiben auch gerne von der Journalistin Barbara Tauber begleitet.

Die Ausstellung ist bis Mitte August, am Wochenende von 14 Uhr bis 17 Uhr (nur bei schönem Wetter!) und nach Vereinbarung geöffnet. Das Foto zeigt B. Tauber (li) und B. Lamla (Foto: Lamla)

Treffen pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das erste Treffen pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz fand am 28.05.2014 statt. Aufgrund des großen Interesses wird Frau Andrea Koch die "Angehörigengruppe" weiterführen. Interessierte, die am ersten Treffen nicht teilnehmen konnten, sind herzlich eingeladen. Betroffenen Angehörigen wird hiermit die Möglichkeit gegeben, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Folgetermine:

Donnerstag, den 03. Juli 2014 – 16.00 Uhr Mittwoch, den 30. Juli 2014 – 16.00 Uhr

im Familienzentrum des Bürgerhauses Caputh (Warteraum des Bürgerbüros), Straße der Einheit 3, OT Caputh.

Für eine bessere Planung des Raumes melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung, bei Frau Junge unter 033209 – 769 29 oder E-Mail: gemeinde@schwielowsee.de an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Interesse.

gez: K. Hoppe gez: M. Alband
Bürgermeisterin Aktion Demenz
der Gemeinde Schwielowsee Potsdam-Mittelmark



Der Caputher Mal- und Zeichenzirkel stellt wieder aus.

" Natur auf Abwegen"

Ausstellungsort: Atelier- Galerie *Bärbel Krause

Friedrich- Ebert-Str. 15, OT Caputh

Ausstellungsdauer: von 1. Juni bis 8. Juli 2014 **Öffnungszeiten:** Sa. und So. v. 15-18 Uhr

oder nach Vereinbarung Tel.033209-71185

Herzlich willkommen im kleinen Atelier im idyllisch gelegenen Garten.

Anzeige

Torsten Berg

Rechtsanwalt



Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 · Fax (033204) 5 02 02

25. Juni 2014 "Der Havelbote" Nr. 11

Ausstellung Capather Hoboykiunstler Werkstatt Financial Eröffnung am 5.Juli 15 Uhr im Heimathaus Caputh Krughof 28

Im Zusammenhang mit der Eröffnung unserer neuen Ausstellung möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass trotz der Straßenbaumaßnahmen im Krughof das Heimathaus wie gewohnt an den Wochenenden geöffnet ist. Zu erreichen sind wir fußläufig über die Havelstraße – vom Schloss aus ist es leider noch nicht möglich.

Heimatverein Caputh e.V.

Energieforum Schwielowsee

Wir laden interessierte BürgerInnen zu folgender Veranstaltung am 7. Juli 2014, von 19 – 21 Uhr im Fährhaus in Caputh ein:

"Wärmebereitstellung für Schwielowsee und regionale Wertschöpfung"

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

Begrüßung durch Hans-Georg Baaske Impulsvortrag Ernst Huenges: Entwicklungsschritte zu einer geo-

thermischen Wärmebereitstellung am Standort Impulsbeiträge eines Investors am Standort Blütenviertel (angefragt) sowie von ortsansässigen bzw- ortsnahen Unternehmern (Pla-

ner, Handwerksunternehmen) mit Kurzvorstellung des Unternehmens und mögliche Beiträge zu einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Wärmebereitstellung in unserer Gemeinde.

Diskussion

(Ernst Huenges, Thorsten Spehr und Matthias Plöchl)

Fährzeiten für die Caputher Fähre: von April bis November tägl. von 6.00 – 22.00 Uhr

Wir wünschen gute Fahrt! Karsten Grunow mit seinem Team

Eine märkische Hoheit setzte das erste Messer ans 20-Meter-Brot

Zischend mit funkelnden Feuerzeichen gaben Traumfontänen in Ferch das Eröffnungszeichen eines öffentlichen Hoffestes. Zu Ehren der 20. Brandenburgischen Landpartie der Pro Agro am 14. und 15. Juni stellte Thomas Weigt ein 20 Meter langes Brot auf dem Fercher Grundstück am Grünen Weg für kurze Zeit in den Mittelpunkt. Als die Fontänen versiegten, schritt die Glindower Kirschkönigin von 2012/13 Stefanie Neidow mit einem großen Messer zur Tat und besorgte den feierlichen "Anschnitt". "Ich freue mich hier zu sein, weil ich die brandenburgische Landpartie eine herausragende Tradition finde, denn Brandenburgs Zukunft liegt in Tourismus, Landwirtschaft und Gartenbau begründet. Und dazu gehört eben diese Veranstaltung."



Eigentlich sollte die amtierende Kirschkönigin Tina Tzschoppe auf dem Fercher Heideberg das Jubiläumsbrot anschneiden. "Aber Tina wurde zur großen Eröffnung nach Schmerwitz gerufen", wusste ihre Hoheit Stefanie zu berichten. Sie wurde in der Nachbarstadt Werder (Havel) schließlich zur "Mutter der Kirschköniginnen" berufen, gehört zum Veranstaltungskomitee des Glindower Kirsch- und Ziegelfestes, das übrigens am 5. und 6. Juli am Jahnufer stattfindet.

"Ich bin überrascht, mit welchem Elan Thomas Weigt und seine Frau Brigitte Lüdicke das diesjährige Hoffest nun bereits zum vierten Mal vorbereiteten und kann die Mühen und manchmal auch schlaflosen Nächte nachvollziehen, um den Gästen etwas bieten zu können." Davon profitierten verschiedene Wandergruppen und Familien, die Freude und Staunen im Informationswagen der Landesforstbehörde fanden

In der Zwischenzeit brachten Weigt/Lüdicke und ihre zehn Helferinnen und Helfer das "Rest"brot in Sicherheit. Drohende Regengusswolken zogen auf.

Natürlich war das "lange Ding" nicht aus einem Stück, denn solch langen Holzbackofen gibt es wohl auf der ganzen Welt nicht. Es setzte sich aus 86 Einzelbroten der verschiedensten Geschmacksrichtungen zusammen. Viel Anklang fand schließlich bei den vielen Gästen die neue Kreation Kümmel-Möhren-Brot. Eine leckere Sache soll die kühle Gurkensuppe gewesen sein. Doch ich bin mehr fürs Deftige und ließ mir den auf einer Schieferplatte dargereichten Jubi-Zauber genüsslich schmecken.

Wie in einer Familie rückten die Gäste im Zelt näher zusammen, um den unter freiem Himmel Feiernden Schutz zu bieten, wenn Petrus mal einen nassen Gruß von oben sendete. Für eine dezente geschmackvoll zusammengestellte Unterhaltungsmusik, die anregende Gespräche über Gott und die Welt zuließ, sorgte an beiden Tagen der Werderaner Horst Wistuba.

Da Weigt/Lüdicke mit anderen Märkern kooperierten, nahmen viele ihrer Gäste taufrisches Obst und Gemüse mit nach Hause, aber auch Anregungen, wie dieses oder jenes im Kleingarten besser gemacht werden kann, um noch mehr Freude am selbst Geernteten zu finden.

Text und Foto: Wolfgang Post

Die ADAC Deutschland Klassik 2014 – mit Traumautos zu den schönsten Orten Brandenburgs – kommt auch nach Caputh!



Höhepunkt für Oldtimer-Fans

Diese Veranstaltung lässt die Herzen von Oldtimer-Fans höher schlagen: Vom 3. bis 6. Juli 2014 erkunden die automobilen Schmuckstücke der ADAC Deutschland Klassik die Metropolregion rund um Potsdam. Eine der wichtigsten Oldtimer-Veranstaltungen des ADAC in Deutschland startet in der Landeshauptstadt und führt in drei Tagestouren in die umliegenden Landkreise, streift dabei auch die Gemeinde Schwielowsee und macht am 03. Juli zwischen 12:45 Uhr und 16:30 Uhr am Schloss Caputh eine Wanderpause.

Erlebnis für Teams und Zuschauer

2003, im Jahr seines 100. Geburtstages, hat der ADAC diese neue Veranstaltungsform kreiert und den Begriff des "Oldtimer-Wanderns" geprägt. Das Neue daran: Mit Oldtimer-Rennen oder Such- und Zielfahrten für historische Fahrzeuge haben diese Veranstaltungen nur wenig zu tun. Vielmehr entdecken die Teilnehmer bei geruhsamen, touristischen Touren die Langsamkeit neu. Im Vordergrund steht die Erkundung der Landschaft und touristischer Attraktionen, aber auch das gemeinsame Fahrerlebnis im Tross mit Dutzenden anderer bestens gepflegter Oldtimer. Rund 100 angemeldete Teilnehmer aus ganz Deutschland lernen so Brandenburgs schönste Orte kennen.

Zuschauer sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen unter www.adac.de/deutschlandklassik

IMPRESSUM

Heimatzeitung "Der Havelbote", Herausgeber und Verleger: Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898 E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.), Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann, OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an: Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion "Der Havelbote", Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.

Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt. Erscheint im Jahr 2014 - 21 mal / Auflage 5.300

"Der Havelbote" ist auch im Internet nachzulesen! unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung

Strickgruppe der Volkssolidarität Geltow

In einer der letzten Ausgaben des Havelboten habe ich über unsere Strickgruppe berichtet. Irgendwie gingen die Namen der Strickdamen verloren. Mit der Nennung der Namen soll auch ein Dankeschön gesagt werden. Dieser Dank geht an Frau Rita Rietzke, Frau Christa Mörke, Frau Inge Reinhardt, Frau Marianne Sawall, Frau Ingrid Lüdtke und Frau Dorothea Zygar. Wir möchten unseren jungen Frauen und Müttern, die gern stricken oder häkeln erlernen möchten anbieten, an unseren Handarbeitsnachmittagen teilzunehmen. Die Strickrunden finden im "Café Caro" in Geltow statt. Die nächsten Termine sind: Montag, 01. September, Montag, 06. Oktober, Montag, 10. November und Montag, 01. Dezember, immer 15.00 Uhr. Gleichzeitg möchte ich heute zu Knopfspenden aufrufen. Wer kann uns helfen? Die Knöpfe benötigen wir für Jäckchen oder Pullover o.a. Dinge. Die Spenden können auch im "Cafè Caro" abgegeben werden.

Herzlichen Dank im Voraus.

Theresia Vollrath

Achtung!

Wichtige Termine für die Mitglieder der Volkssolidarität und alle Senioren aus Ferch.

Unsere diesjährige Ausfahrt führt uns in den **Spreewald am 5. September.** Die Fahrt kostet 44,- Euro einschl. Busfahrt, Mittagessen, Fahrt mit der Molly-Bahn zum Kahnhafen und Kahnfahrt.

Die Meldung und Bezahlung erfolgt am Dienstag, 8. Juli von 14 bis 15 Uhr im Alten Schulhaus, Burgstraße in Ferch. Abfahrt ist wie immer in Ferch. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Unser **Sommerfest** mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am schönen Schwielowsee findet am Donnerstag den **31. Juli** ab 14.30 Uhr bei Fam. Burgemeister statt.

Gerhard Keßner

Anzeige



25. Juni 2014 "Der Havelbote" Nr. 11

KULTURELLES

Samstag, 05. Juli 2014, 17 Uhr, Kirche Caputh







25 Jahre Handglockenchor Caputh Konzert und Gemeindefest zum Jubiläum

Ein Handglockenchor aus den USA war 1987 bei seiner Europatournee mit einem Konzert in der überfüllten Caputher Kirche so berührt von der Begeisterung und Freude der Caputher an dieser Musik, dass er eine Spendenaktion im mittleren Westen der USA startete, um im Sommer 1989 den Caputhern 49 Glocken zu übergeben: Der Caputher Peace Bell Choir war gegründet. Seitdem probt eine Schar von Begeisterten immer freitags im Gemeindehaus und bringt neben regelmäßigen auswärtigen Konzerten das Ergebnis dieser intensiven Probenarbeit mindestens zweimal im Jahr in Caputh einem großen Publikum zu Gehör. Eines dieser Konzerte gehört schon seit vielen Jahren zum festen Bestandteil des Programms der Caputher Musiken und ist natürlich auch im Jubiläumsjahr des Handglockenchores zu erleben. Die Vielfalt des Programms und der Klangfarben wird auch in diesem Jahr wieder durch den Chimes-Chor, also die Musik mit Klangstäben, und verschiedene weitere Instrumentalisten bereichert. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Die Caputher Kirchengemeinde hat das Jubiläum ihres Handglockenchores am 5. Juli zum Anlass genommen, diesen Tag mit einem großen **Gemeindefest** im Kirchpark zu feiern. Alle Gäste des Konzerts sowie die Mitglieder und Freunde der auftretenden Chöre und der Kirchengemeinde sind dazu ganz herzlich eingeladen. Es wird ein kleines Theaterstück der Kinder sowie Musik durch den Chor und die Bläser geben. Die Dilettänzer laden zum Zuschauen und Mittanzen ein. Für Essen und Trinken wird gesorgt. Dafür und für den Handglockenchor erbittet die Kirchengemeinde eine Spende.

Fußball-WM

Sollten einige von Ihnen nun hin- und hergerissen sein zwischen den Verlockungen des Konzerts und des Gemeindefestes auf der einen Seite und dem eventuell an diesem Tag stattfindenden Deutschland-Spiel bei der Fußball-WM auf der anderen Seite, hier kommt die Lösung des Konflikts: Sollte Deutschland an diesem Tag im Viertelfinale spielen, wird die 2. Halbzeit ab 19 Uhr live auf einer Großleinwand im Gemeindehaus übertragen. Seien Sie also trotz Fußball dabei, wenn die Musik zum Jubiläum erklingt, und feiern Sie im Anschluss mit uns.

Joachim Höchel, Caputher Musiken Hans-Georg Baaske, Kirchengemeinde

P.S.: Wer durch das Konzert noch mehr Lust auf Handglockenmusik bekommen hat oder mal einen Chor aus dem Land erleben möchte, in dem diese Art des Musizierens noch mehr verbreitet ist als in Deutschland, ist am 30. Juli, 19 Uhr, ganz herzlich zum "Handglocken-Feuerwerk aus Virginia" eingeladen, wenn der "Parrish Bells"-Chor aus Manassas, USA, in der Caputher Kirche auftritt.







8. Kunsttour in Caputh

Was kann es Schöneres geben als eine gelungene Symbiose von Kunst und Natur?

In Caputh, mit seinen herrlichen Wassergrundstücken, mit Schloss, Heimathaus und Stüler-Kirche wird diese auf anspruchsvollem Niveau nun schon zum 8. Mal stattfinden.

Erleben Sie Kunst in ihrer Vielfalt – in den Räumen der ortsansässigen Ateliers, in privaten Gärten, Häusern und Höfen.

Durch die Anwesenheit der Künstler während der beiden Kunsttour-Wochenenden wird die Präsentation ihrer Kunstwerke auf eine emotionale Ebene gehoben, die von allen Beteiligten als das Besondere der Caputher Kunsttour empfunden wird.

Startpunkt der Tour wird wieder im Westlichen Erweiterungsflügel

.....

vom Schloss Caputh die Gemeinschaftsausstellung aller beteiligten Künstler sein, die in diesem Jahr je ein Kunstwerk zum Thema "Stille in Bewegung" präsentieren.

Neu an diesem Startpunkt ist eine von Malou von Simson initiierte Kinderaktion im Schlossgelände unter dem Motto "Tiere für den Schlosspark", die an den beiden Kunsttour-Samstagen angeboten wird

Gespannt können die Besucher auf insgesamt 4 Veranstaltungen sein, auf die wir in den folgenden Havelboten-Ausgaben noch näher eingehen werden und von denen eine - vom "Haus der Klänge" veranstaltet - im Rahmen der "Lange Nacht der Kirchen" in der Stüler-Kirche stattfindet.

Zur "Einstimmung" auf die 8. Kunsttour empfehlen wir unseren Flyer, der wie gewohnt in den öffentlichen Einrichtungen, Hotels, Gasthäusern, dem Tourismusbüro und im Rathaus unserer Gemeinde ausliegt. Und natürlich die detaillierte Auflistung aller Ateliers und deren Künstler mit Fotos von Kunstwerken, Vita, Arbeitsweise und Herkunft auf unserer Webseite unter www.kunsttour-caputh.de, die in den nächsten Wochen noch komplettiert und fertig gestellt wird.

Es ist uns gelungen, 12 neue und damit zum ersten Mal an der Kunsttour teilnehmende Künstler und Künstlerinnen dabei zu haben, die als Gastkünstler in den nun schon traditionellen Ateliers und Orten Werke ihrer sehr unterschiedlichen Kunstrichtungen präsentieren.

Christina Faix und Team Projektleitung Kunsttour Tel.:033209-72 912 www.kunsttour-caputh.de



In diesem ersten Artikel zur 8. Kunsttour stellt sich die im Atelier von Bärbel Krause erstmalige Kunsttour-Gastkünstlerin **Monika Kramp** mit ihrer Arbeitsweise vor.



Die 1958 in Tangendorf, Nordheide geborene Künstlerin entdeckte reisend die Welt, bevor sie sich in einem autodidaktischem Studium in Bremen, Hamburg und Berlin der Malerei widmete.

Nach dem Aufenthalt von 1986 – 2008 in Berlin, lebt und arbeitet sie heute in Belgien/Wemmel.

Monika Kramp

"Was du suchst, ist das, was sucht"

Franz von Assisi

- · Eine Idee entsteht
- Zeichnungen vertiefen den Prozess
- · Auf einem Malgrund wird eine freie Zeichnung angelegt
- Aufbau des Gemäldes in unterschiedlich dichten Schichten mit Acrylfarben

Ich arbeite mit modernen Werkstoffen wie Acryl in den Gemälden, Eddinglackstifte, Permanentmaker und Stabilostifte in den Zeichnungen.

Aus einer Idee heraus entsteht ein Bild direkt auf die Leinwand. Ohne Vorzeichnung oder den Gebrauch eines Beamers. Ideen entstehen aus einer Ansammlung von persönlichen Erinnerungen und aus einem allgemein zugänglichen Bilderreservoir, z.B.

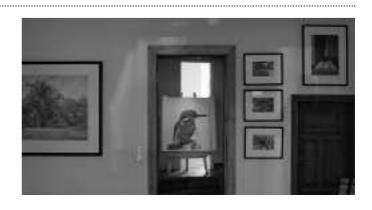


aus Zeitungen, Büchern oder Fotos. Diese verdichten sich langsam und werden durch einen besonderen Moment für mich für ein Bild interessant. Es handelt sich um einen langsamen Malprozess. Durch die Entschleunigung und die Wiederholungen im Malprozess entsteht eine narrative Vernetzung. Sie sind häufig, wie z.B. in den Blumenbildern (Porträts von Personen) ihrem ursprünglichen Kontext entnommen und werden in eine neue malerische Beziehung gefügt.

Eine Bereicherung der Kunsttour-Orte ist das vom Potsdamer Künstler **Ralf Wilhelm Schmidt** eröffnete neue Atelier unmittelbar an der Fähre. Hier zeigt er den Besuchern seine Zeichnungen, kommt mit ihnen ins Gespräch und erörtert Entstehung und Technik. Für seine Bilder benötigt der Künstler den direkten Kontakt zur Natur, wofür Caputh und Umgebung prädestiniert sind.

Hier fühlt er sich mittlerweile zu Hause und bereichert den Ort kulturell. Auf seinen großformatigen Bleistiftzeichnungen erweckt er die Lebewesen wieder zum Leben, sie werden sprichwörtlich greifbar.

Der junge Eisvogel, der im Schaufenster des Ateliers steht, begeistert Jung und Alt, er war eine Vorzeichnung für das bisher größte Bild - ein junger Eisvogel am Wentorfgraben in Caputh/Geltow.



Sabine Kahle-Wendrock stellt ihre Arbeiten in der Botschaft der Arabischen Republik Ägypten aus

Am 22. Mai 2014 wurde in der neuen Botschaft der Arabischen Republik Ägypten in der Berliner Stauffenbergstraße eine bemerkenswerte Ausstellung mit Bildern der Caputher Malerin Sabine Kahle-Wendrock eröffnet. Die Botschaft ist zugleich Residenz des ägyptischen Botschafters Dr. Mohamed Higazy, der auch die Schirmherrschaft zu dieser Ausstellung übernahm.

Sabine Kahle-Wendrock betitelte diese Ausstellung in dem ihr eigenen Understatement "Ägyptische Impressionen". Dieser brave Titel wird ihren meisterhaften Arbeiten bei Weitem nicht gerecht. Die Qualität der Arbeiten beeindruckte den ägyptischen Botschafter Dr. Higazy so sehr, dass er sich entschloss, eine Ausstellung mit ihren Bildern in seinem Hause zu arrangieren. Das ist eine außergewöhnliche Geste, denn das Angebot zeitgenössischer Malerei zum Alten Ägypten ist immens. Botschafter Dr. Higazy sprach das einleitende Grußwort zu dieser Ausstellung und ehrte die Künstlerin mit Geschenken. Der Minister für Kultur der ägyptischen Republik, Professor Dr. Eldamaty, der selbst ägyptische Kunstgeschichte lehrt, übernahm die Laudatio für diese Ausstellung.



Eternity Echnaton Öl auf Hartfaser Blattgold 62 x 87

Die Bilder von Sabine Kahle-Wendrock sind ihre Hommage an die Kultur des Alten Ägypten. Sie resultiert aus ihrem Interesse an ägyptischer Geschichte, das sie schon, durch glückliche Umstände ausgelöst, seit ihrer Kindheit begleitet. Bücher, Museen und das Internet haben geholfen, ihre Faszination weiter zu steigern. Im Jahre 2009 erfüllte sie sich ihren Wunschtraum und stand endlich vor den steinernen Zeugen der Vergangenheit, die sie bislang nur aus Bildern kannte. Überlebensgroße Gesichter sahen sie nun an. Ihre einstige Bemalung war längst vergangen und manche Statuen waren umgefallen. Einige unliebsame Herrscher waren posthum getötet worden, indem man ihnen die Nase abschlug. Nach altägyptischem Glauben konnten sie nun nicht mehr atmen und waren endgültig tot. Sabine Kahle-Wendrock sah sie also in dem ursprünglichen Material, aus dem sie ihre Schöpfer einst meißelten: Granit, Kalkstein, Diorit.

Die Bildhauer vergangener Zeiten gaben allen Gesichtern eigene markante Gesichtszüge. Eines schienen aber sämtliche Gesichter zu besitzen, ein feines Lächeln. Dieses Faszinosum waren ihr Inspiration und schließlich Motivation die Gesichter der Skulpturen zu porträtieren: Angefangen von König Djoser (2650 v.u.Z.) über die berühmte Hatschepsud (1479 v.u.Z.) und Pharao Echnaton (um 1350 v.u.Z.) bis zum großen Ramses II (1279 v.u.Z.) wurden von Sabine Kahle-Wendrock zwölf Könige und Pharaonen porträtiert. Hinzu kommt ein Triptychon mit dem Portrait Echnatons und Fragmenten von Skulpturen.

Die Portraits der Skulpturen ägyptischer Könige und Pharaonen sind dreidimensionale Objekte. Durch den gekonnten Umgang mit hellen und dunklen Flächen vermochte Sabine Kahle-Wendrock dem Betrachter ausgezeichnet die Oberflächenstrukturen der jeweiligen Steine darzustellen und durch den Eindruck von Licht und Schatten eine

räumliche Wahrnehmung ihrer Portraits zu vermitteln. Den Bildern gingen aufwendige Entwürfe und Malstudien voraus. Pastell- und Öltechnik unter teilweiser Verwendung von Blattgold erfüllten schließlich die Ansprüche der Künstlerin. Die Arbeiten an den 12 Bildern und am Triptychon erforderten etwa ein ganzes Jahr.

Die Farbe, die sich unterschiedlich intensiv in allen Portraits wiederholt, ist das bekannte Oxid-Gelb des Wüstensandes. Alle 12 Bilder hatten Formate von 50 x 75 cm. Sie waren gerahmt in königsblauen Passepartouts im Format 70 x 100 cm, getrennt durch den feinen weißen Schrägschnittstreifen. Diese von der Künstlerin gewagte Komposition gab den Bildern eine besondere Würde. Einen zusätzlichen kompositorischen Effekt erhielten ihre Portraits durch Sabine Kahle-Wendrock noch dadurch, dass sie Farbfotofragmente von Gemäldeartefakten aus den Begräbnisstätten und Teile dieser Bauwerke in ihre Bilder einfügte.

Zur Vollkommenheit dieser Ausstellung trugen Gebäude und Innenausstattung der ägyptischen Botschaft selbst bei. Bereits der rote Granit der Fassade empfängt den Besucher mit Ornamenten altägyptischer Kunst. Der einladende Eindruck verstärkt sich beim Eintritt in die in weißem Kalkstein gehaltenen Empfangsräume. Sie sind zusätzlich mit Kopien altägyptischer Skulpturen ausgestattet.

Die Bilder von Sabine Kahle-Wendrock hängen an den mit dunklem Holz getäfelten Wänden des Festsaales. Der Festsaal erhebt sich über zwei Etagen, von der gekrümmten Decke verbreiteten 60 Strahler schattenfreies Licht, die Außenwand ist vollständig verglast und erhellte den Raum an diesem Abend zusätzlich durch den wolkenfreien Himmel.



Immortality Ramses II und Nefetari Öl auf Hartfaser Blattgold 62 x 87

Die Arbeiten von Sabine Kahle-Wendrock kontrastieren in ihrer Meisterschaft wohltuend von dem aktuellen Kunstbetrieb. Dieser genügt sich durch seinen Selbstbezug. Durch seine Verabsolutierung des Individuellen führt er in die Beliebigkeit. Zwischen dem Künstler, seinem Werk einerseits sowie dem Rezipienten bestehen Gräben. Seit dem Beginn der Klassischen Moderne muss daher – mehr oder weniger geglückt - versucht werden, diese Gräben verbal durch die so genannte Kommentar- oder Rechtfertigungsliteratur zu überbrücken. Diese Kommentierungsbedürftigkeit haben die Arbeiten von Sabine Kahle-Wendrock nicht nötig. Sie haben einen eigenen künstlerischen Tiefgang. Der Rezipient wird nicht alleine gelassen.

Die Ausstellung von Sabine Kahle-Wendrock in der ägyptischen Botschaft in der Stauffenbergstraße 6-7, in 10785 Berlin, ist bis zum 2. Juli 2014 verlängert worden. Sie kann in den Öffnungszeiten der Botschaft, montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr besichtigt werden. Die Telefonnummer der Botschaft lautet 030/2593760.

Text und Fotos: Doris und Dr. habil. Manfred Friedrich

KINDER- UND JUNGENDJOURNAL

Schlaue Köpfe an der Meusebach-Grundschule, Geltow



"Wow, Marc Pascal Mantho aus der 4. Klasse hat die 100-Punkte-Marke gesprengt!", verkündet Fachkonferenzleiterin und Mathematiklehrerin Claudia Galke aus der Meusebach Grundschule vor der gesamten Schülerschaft in der Turnhalle am 28. Mai 2014. Seit 20 Jahren wird jedes Jahr im März zum Internationalen Känguru der Mathematik aufgerufen.

Auch die Meusebacher Grundschüler aus Geltow beteiligen sich seit vielen Jahren rege an diesem mathematischen Wettbewerb. In diesem Jahr waren 51 von etwa 150 Meusebachern dabei. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde, ein Puzzlespiel Happy Cube und ein Heft mit Aufgaben und Lösungen.

Zu den Gewinnern des diesjährigen Känguru-Wettbewerbes gehört unter anderem Victoria Feibicke, die den 1. Preis in der Klassenstufe 5 gewonnen hat. Sie hat seit drei Jahren die höchsten Punkte in ihrer Klassenstufe und darf sich über ein mathematisches Kombinations- und Legespiel freuen.

Joey Betschart aus Klasse 6 räumt seit mittlerweile vier Jahren erfolgreich beim Wettbewerb ab. So gewann er neben einem tollen T-Shirt als 2. Preis ein spannendes Schachspiel für den weitesten Kängurusprung. Er hat 16 Aufgaben in Folge richtig gelöst.

Leo Markmann, ebenfalls erfolgreich beim Wettbewerb, gewann den 3. Preis – ein Logikspiel – in der Klassenstufe 6. Mit 111,25 Punkten war Marc Pascal Mantho aus Klasse 4 die Überraschung beim Kanguru-Wettbewerb. Das hatte ein Schüler zuvor noch

nie geschafft! Er gewann ein spannendes Knobelbuch, mit dem er Zahlentricks durchführen und seine Mitschüler verzaubern kann.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des KanguruWettbewerbes 2014 und ganz besonders den Gewinnerinnen und Gewinnern!

Herzlichen Dank gilt Frau Sybille Feibicke als Vorsitzendes des Fördervereins der Meusebach-Grundschule. Sie unterstützte die Fachkonferenzleiterin tatkräftig bei der Verleihung der Känguru-Preise.

Wir freuen uns auf den Känguru-Wettbewerb im nächsten Jahr und dürfen gespannt sein, wer dann zu den besten Knoblern gehören wird! Claudia Galke

Meusebach-Grundschule, Geltow

Coole Skulpturen



Foto: Arne Frenzel "Ente"

Preisgeld aus Kunst wird bei uns auch wieder für Kunst verwendet. Bei einem großen Preisgeld kann man sich dann auch etwas Besonderes leisten, wie die 4. Klasse.

Ronja: Es war toll, dass wir die Erfahrung "Eis meißeln" machen durften. Als wir auf den Schulhof kamen, war ich richtig aufgeregt.. Als es los ging, sahen wir sehr lustig aus, denn jeder hatte einen roten, blauen, gelben oder weißen Poncho an und eine Schutzbrille auf.

Britta: Als es anfing zu regnen, konnten wir ungestört weiterarbeiten, weil die Helfer uns ein Dach bauten. Bei mir ist ein schöner Stern entstanden. Ich würde das so gern noch einmal machen.

Pascal: Leider hat es geregnet, aber wir durften unter einem Zelt stehen. Ich fand nicht so gut, dass, wenn man einen falschen Schlag macht, alles kaputt ist.

Ben: Es war eisekalt, als wir unsere Kunstwerke zum Einzelfoto tragen sollten.

Timon: Ich habe einen Pinguin gemacht. Mit etwas Hilfe ist er mir sehr gut gelungen.

Richard: Es hat sehr viel Spaß gemacht. Von mir aus könnten wir das jeden Tag machen. Nur blöder Weise wollte meine Figur einfach nicht hinhauen. Statt einer Schlange entstand ein Vulkan, aber der ist auch gut geworden.

(Klasse 4 der Meusebach-Grundschule)

Hurra! Wir haben ihn! Den Filmnachwuchspreis

konnten Leo Markmann und André Rabbel aus der 6. Klasse für den Kurzfilm "Der magische Ball" am Filmgymnasium Babelsberg entgegennehmen!

Meusebach -Grundschule, Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung OT Geltow



Spiel und Spaß beim Kinderfest in Ferch



Das Kinderfest bereitete unseren kleinen Einwohnern in Schwielowsee zum Kindertag ein tolles Fest. Musik, Artistik, Spiel und Lehrreiches wurden dabei geboten.

Ein Fest für unsere kleinen Bewohner der Gemeinde Schwielowsee hat am Sonntag, dem 1. Juni auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Ferch in dem Ortsteil Ferch viele Familien und Freunde zusammen gebracht.

Alle Kinder waren zu Spiel, Spaß und Spannung eingeladen. In der Zeit von 11 bis 18 Uhr erlebten sie ein kleines Rahmenprogramm mit einem Übungseinsatz der Jugendfeuerwehr, einem Auftritt der kleinen Tanzmädchen des Fercher Karnevalsclub e.V. mit einem Gardetanz aus der 51. Saison, einer Ausfahrt der US Car Freaks Brandenburg e.V., freier Eintritt für ein Konzert der Obstkistenbühne, Entdeckungstour bei unserem Heimatverein und Chronik Ferch in Geschichte, steigende Wünsche mit Heliumluftballons von der Tierarztpraxis Raabe und Gericke aus Werder und vielem mehr.

Um 11 Uhr ging es endlich los. Die Kinder konnten ihr Teamwork und ihre Geschicklichkeit testen. Angelruten wurden zusammen mit Andreas Junkert vom Anglerverein ausgeworfen, Dosen geworfen, Äpfel aus einem Becken getaucht, ein Tau wurde gezogen und Bälle geschossen. Bei einer gelösten Station erhielten alle etwas Süßes. Die Süßigkeiten wurden vom UCFB "US Car Freaks Brandenburg" und dem Sportverein Ferch e.V. durch den Vorsitzenden Roland Büchner gesponsert. Highlight war die Fercher Feuerwehr mit einer Löschübung der Jugendfeuerwehr. (Foto rechts)

Wünsche stiegen in den Himmel mit Heliumluftballons von der Tierarztpraxis Raabe & Gericke am Werderpark. Es wurde zusammen mit dem Heimatverein und der Chronik Ferch gemalt und die entandenen Werke konnten nach ihrer Fertigstellung bestaunt werden. Buntgeschminkte Gesichter gab es bei Daniela Schmitt. Als die Hüpfeburgen

der Feuerwehr und des Schwielowsee-Event errichtet wurden, gab es kein Halten mehr. Es wurde getobt und gesprungen was das Zeug hielt. Um 15:30 Uhr fand in der Obstkistenbühne bei Familie Protze ein Kinderkonzert statt. Die Kinder bewunderten den Gesang und fieberten eifrig mit. Für das Wohlergehen von Groß und Klein sorgten viele Leckereien wie Kuchen, Waffeln, Eis, Rostbratwurst und Stockbrot am Lagerfeuer.

Wir bedanken uns bei Petrus für das wirklich schöne und trockene Wetter, bei unseren zahlreichen Gästen und bei allen Mitstreitern, durch die diese Veranstaltung so gelungen ist. Da es bereits unser zweites Kinderfest Dank der Zusammenarbeit der Vereine war, wissen wir, dass sich jede Mühe für folgende Feste lohnt und sich diese Veranstaltung in Ferch etablieren wird. Aktuelle Informationen zum Kinderfest finden Sie unter www.kinderfest-ferch.de oder bei Facebook unter der Seite Kinderfest Ferch am Schwielowsee.

Ein besonderer Dank geht vor allem an Katrin Janoschek, die unser Plakat entworfen und gestaltet hat. Es ist wunderschön geworden und hat unsere Gäste gut auf uns aufmerksam gemacht.

Dieses Fest war ein gelungenes und erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt und besteht aus folgenden Vereinen: Sportverein 1948 e. V., Chronik Ferch, Heimatverein Ferch, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ferch e. V., Fercher Karnevalsclub e. V., Jugendgemeinschaft, Anglerverein e. V., Freizeit & Feriencenter e. V., Fercher Obstkistenbühne e. V., Interessengemeinschaft der Selbstständigen e. V., Schwielowsee-Event, US Car Freaks Brandenburg e.V. und der Tierarztpraxis am Werderpark Raabe & Gericke.

Bis zum nächsten Jahr, Euer Kinderfestteam



Jugendfeuerwehr Caputh ging Klettern



Am 07.06.2014 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Caputh. Die Jugendwarte hatten für diesen Tag einen Ausflug in den Kletterwald im Spargelhof Klaistow organisiert. Mit viel Vorfreude starteten wir in den Tag.

Dort angekommen wurden wir von Caro, ein Mitglied des Climb – Up – Teams unterwiesen. Es gab einiges dabei zu beachten. Nach dieser ca. 20-minütigen Einweisung begann das eigentliche Erlebnis. Es gab unterschiedliche Parcours. Für kleine und große Kinder und auch für ganz Große war etwas dabei. Besonderes Highlight war die 200 Meter lange Seilrutsche.

"Die ging voll ab", war die einhellige Meinung aller Beteiligten. Neben den Kleinen machten auch die Betreuer und Jugendwarte mit. Sie wagten sich an den "Extrem-Parcours". Dieser war im wahrsten Sinne des Wortes extrem.

Nach 2 Stunden war der Spaß leider zu Ende und wir traten die Heimfahrt an.

Als wir das Gelände verlassen wollten, erlebten wir einen Großeinsatz der umliegenden Feuerwehren. Direkt auf dem Spargelhof waren 80 Strohballen in Brand geraten. Dieses Spektakel ließen wir uns nicht entgehen und sahen uns an, wie mit Tanklöschfahrzeugen und aller möglicher Technik gelöscht wurde.

Der Tag wurde mit einem Besuch bei McDonalds abgeschlossen.

Die Jugendwarte

Im Wilden Westen war was los...



In diesem Jahr bewegten wir uns auf unserem Kitafest auf den Spuren von Winnetou und Old Shatterhand und gaben unserem Fest den Titel: "Im Wilden Westen ist was los".

Viele Tage, Wochen und Monate bereiteten wir uns vor. Da wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, ein Thema gesucht, nach passenden Spielen geforscht, nach Spielalternativen für die Kleinen und Großen gesucht, das Material besorgt, die Dekoration gefertigt und vieles mehr. Herausgekommen waren viele interessante und lustige Stationen, die die Kinder mit ihren Eltern absolvieren konnten. An jeder Station konnte man sich eine andersfarbige Feder für einen Indianerkopfschmuck erspielen und so konnte am Ende jeder sehen, ob alle Stationen absolviert wurden.

Sehr lustig ging es beispielsweise in der Barbierstube zu, in der man Mama, Papa, Oma oder Opa mal so "richtig" rasieren konnte oder beim "verrückten Pferderennen", bei dem man gegen seine Eltern auf einem Gummihopspferd um die Wette ritt. Wem noch das nötige Kleingeld für einen Urlaub oder andere Vergnügungen fehlte, konnte an der "Havelgoldader" nach Gold schürfen und sich danach so manchen Wunsch erfüllen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann kommen Sie doch einmal an unserer Kita vorbei und schauen Sie sich auf den Fotos an, wieviel Spaß wir an diesem Tag hatten.

Vielen Dank an dieser Stelle an all meine Kollegen, die dieses Fest zu einem besonderen Höhepunkt im Kitajahr gemacht haben.

Herzlichst Claudia Cremer, Kitaleiterin, Kita Caputh

Anzeigen







Geräusche-**Detektive** unterwegs durch Caputh

Die Regenbogenkinder haben sich, im Rahmen eines Verkehrsprojektes, als Geräusche Detektive auf den Weg durch Caputh ge-

macht. Was hören wir alles in Caputh?

Diese Frage haben wir uns im Vorfeld gestellt. Mit einem Stift und unserem Protokoll gewappnet sind wir dann los marschiert. Noch auf dem Kindergartengelände hörten wir Motoren, Menschen und Tiere. Wir konnten gar nicht so schnell die Geräusche eintragen.

Während unserer Wanderung durch Caputh hörten wir noch Fahrräder, Flugzeuge, Autos, Vögel und ein paar Hunde.

Auf dem Schulsportplatz stellten wir uns die nächsten Fragen. Kann man die unterschiedlichen Fahrzeuggeräusche unterscheiden? Können wir die Richtung aus dem das Geräusch kommt bestimmen und die Entfernung einschätzen?

Auch hier strömten gleichzeitig viele Geräusche auf uns ein. Wir mussten uns sehr konzentrieren, um die verschiedenen Fahrzeuge zu unterscheiden und die Richtung aus der sie kamen zu bestimmen. Danach haben wir unsere Augen geschlossen und den Arm in die Richtung, aus der das Geräusch kam, gestreckt. Je näher das Geräusch kam, umso höher ging der Arm.

Dabei haben wir gelernt, die Entfernungen einzuschätzen. Zurück im Kindergarten haben wir über das Erlebte noch einmal gesprochen. Wir Erzieher möchten mit diesen Übungen den Kindern bewusst machen, wie wichtig es ist, aufmerksam im Straßenverkehr zu sein.

Kinder sind leicht ablenkbar und übersehen schnell Gefahren. Unser Ziel, in diesem Verkehrsprojekt, ist es Verkehrsregeln zu vermitteln und die Kinder auf einen sicheren Schulweg vorzubereiten.

Das Regenbogenteam, Kindertagesstätte "Schwielowsee"

Einladung zu einem Gruppeninterview am 13. Juli

mit dem Thema: "Die Bewegung der Halbstarken"

Gruppeninterview des Jugendprogramms Zeitensprünge für Einwohner der Gemeinde Schwielowsee ab dem Geburtsjahr 1940 zum Thema "Die Bewegung der Halbstarken" Am Sonntag, den 13.07.2014 ist es so weit, die Zeitenspringer beginnen mit ihrer Spurensuche in den brandenburgischen Region Schwielowsee. Das Geschichtsprojekt wird in der Zeit von April bis November erforscht und mit bis zu 1.250 Euro und einem Starterset unterstützt. Ort: Jugendgemeinschaft Ferch, Burgstr. 1a, 14548 Schwielowsee OT Ferch, Beginn: 15 Uhr Woher sie kommen und was genau es zu diesem Thema zu erforschen gibt, werden die Jugendgruppen bei der Interviewrunde vorstellen. Außerdem werden sie sich bei Ihnen erkundigen, was und wie Sie Ihre Jugendzeit verlebt haben?, wie haben Sie kommuniziert?, was hat Sie bewegt?, welche Träume haben Sie mit 14 Jahren gehabt, welchen Lieblingsort? oder was haben Sie am liebsten in Ihrer Freizeit gemacht? Diese und viele weitere spannende Fragen halten wir für Sie bereit. Als Dankeschön für Ihre Antworten und Ihre Zeit bieten wir natürlich Kaffee und Kuchen.

Das Jugendprogramm "Zeitensprünge" (www.zeitenspruenge.org.) ist eine Initiative der Stiftung Demokratische Jugend und wird vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg unterstützt. Es wird begleitet durch die Beratungsstelle Zeitwerk des Landesjugendringes Brandenburg e.V.

Informationen über unser Jugendprojekt finden Sie https://www.facebook.com/events/718988401487112/?ref=5.

Wir freuen uns über jeden Interviewpartner und sind gespannt auf Ihre Geschichten. Schauen Sie einfach vorbei!

Mit freundlichen Grüßen i.A. Yara Anders Tel: 033209 / 20989,

Mail: Jugendgemeinschaft-Ferch@hotmail.de

25. Juni 2014 "Der Havelbote" Nr. 11

SPORTJOURNAL

Knapp an der Titelverteidigung vorbei



Im vergangenen Jahr in der Altersklasse (AK) 6 noch ganz oben auf dem Treppchen und damit Landesmeister, gelang Alena Lier, nun eine Altersklasse höher startend, die Titelverteidigung nicht ganz. Aber auch mit dem Silberrang war Alena zufrieden, zumal ihre Teamgefährtin Alina Kaiser ihr den Titel wegschnappte.

Alina, im Jahr 2014 immer Mehrkampfzweite, konnte endlich diesen Fluch brechen. Erfreulich auch die anderen Ergebnisse aus Sicht der Potsdamer Turntalente, die vom 13. bis 15. Juni in Brandenburg im Rahmen des 2. Landesturnfestes ihre Meisterschaften austrugen.

So gab es neben der AK 7 noch einen weiteren Doppelpack durch Mara Feilbach und Celine Weniger in der Altersklasse 10. Schwester Maischa Feilbach siegte in der MK II und Franziska Schkölziger in der AK 11. Auch die Turner steuerten mit Tjarek Wilhelm (AK 7) und Benedikt Schellenberg (AK 8) weitere Meistertitel bei. Dazu noch Silber durch Laura Malinowski (AK 8) und Milo Spengler (AK 7). Damit stellten die Potsdamer Turnerinnen wieder einmal die erfolgreichste Vertretung im Leistungsbereich.

Herbert Hollstein

Alena mit Bronze dabei

Das Wochenende vom 31.05/01.06.2014 stand für die Kunstturnerinnen der Turn-Talentschule Potsdam ganz im Zeichen ihres diesjährigen Wettkampfhöhepunktes, den Nordostdeutschen Meisterschaften. Dazu reisten sie erneut in die Hansestadt Rostock, wo sie vor drei Wochen vom "Käpt'n Brass Pokal" schon einmal erfolgreich die Heimfahrt antraten. Über sechzig Turnerinnen aus den Bundesländern des Gastgebers Mecklenburg Vorpommern, Berlin und Brandenburg gingen in sechs Altersklassen (AK) an die Geräte, um die Mehrkampfmeister am Samstag und die Titelträger an den einzelnen Geräten am Sonntag zu küren. Während die Jüngsten der Potsdamer Turndelegation, die AK 6, noch Lehrgeld zahlen mussten und bei der Medaillenvergabe keine Rolle spielten, sah das nur eine Altersklasse höher schon ganz anders aus. Alina Kaiser, die den zweiten Platz gepachtet zu haben scheint, kam auch im Mehrkampf auf den Silberrang. Dass es aber auch anders geht, zeigte sie dann in den Finalwettkämpfen, wo sie am Sprung und Minitramp ganz oben stand. Dazu kam noch eine Bronzemedaille am Boden. Gleichsam mit Bronze am Sprung gelang der Caputherin Alena Lier ihr erster Sprung auf das Treppchen bei so einem Wettkampfhöhepunkt.



Nur Franziska Schkölziger in der AK 11 konnte das Ergebnis der Altersklasse 7 noch einmal toppen. Sie wurde Mehrkampfzweite, konnte aber in den Finals, neben zwei Titeln am Sprung und Boden, noch zwei Bronzeplaketten am Stufenbarren und Balken hinzufügen. Das gute Abschneiden der Potsdamer Turnermädchen komplettierten dann Laura Malinowski in der AK 8 mit dem Meistertitel am Sprunggerät sowie Mara Feilbach in der AK 10 mit Sprungsilber und Mehrkampfbronze. Celine Weniger, ebenfalls AK 10, rundete das Ganze

GARTENTIPPS von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut Langerwisch

Gurken ordentlich wässern Snackgurken, Schlangengurken, Einlegegurken, Midi-Gurken und, und, und....die Auswahl an Gurkensorten ist groß und frisch aus dem eigenen Garten schlagen sie jede Supermarktgurke um Längen, egal wie krumm sie sind. Damit die Ernte ordentlich ausfällt, sind einige Pflegehinweise zu beachten. Denn Gurken stammen ursprünglich aus tropischen Gebieten und haben entsprechend große Ansprüche an Wärme, Wasser und Nährstoffversorgung. Vor allem jetzt im Hochsommer muss regelmäßig und ausgiebig gegossen werden. Stehen die Pflanzen zu trocken, sind Wachstumsstörungen und Bitternis die Folge. Man sollte aber darauf achten, die Blätter nicht nass zu machen, da sonst Pilzbefall droht. Auch zu kaltes oder chlorhaltiges Gießwasser mögen Gurken nicht, verwenden Sie daher am besten Regenwasser. Mein Tipp: Zusätzlich zum organischen Grunddünger kann man eine Mulchschicht aus Grasschnitt oder Ernteresten aufbringen. Die flachwurzelnden Gurken erhalten so zum einen weitere Nährstoffe, zum anderen wird die Austrocknung des Bodens verringert.

Auf versteckte Rosenschädlinge achten Neben den allzeit präsenten Blattläusen gibt es weitere Schädlinge, die der schönen Rosenpracht ein Ende machen können. Besonders fies sind die Rosentriebbohrer, bei denen man eine abwärtssteigende und eine aufwärtssteigende Art unterscheidet. Beide sind sich in Lebensweise und Schadwirkung grundsätzlich ähnlich. Die Larven der Rosentriebbohrer überwintern oberflächennah im Boden in einem Kokon, wo sie sich im Frühjahr verpuppen. Ab April ist dann über einen längeren Zeitraum mit dem Auftreten kleiner, schwarz gefärbter Blattwespen zu rechnen. Diese Ablage legen entweder nah am Blattstielgrund oder in die jungen

Triebspitzen Eier ab. Die sich entwickelnden Larven fressen dann artabhängig triebauf- oder abwärts einen Gang in der Triebmitte. In der Folge hängt Triebspitze wie bei Trockenheit und stirbt schließlich ab.Findet man ein Einbohrloch mit krümeligem Kotauswurf, so ist die Diagnose "Rosentriebbohrer" klar. Ein vereinzelter Befall führt in der Regel nicht zu allzu großen Schäden, aber die Insekten können auch in Massen auftreten und zum Absterben ganzer Triebe bzw. Pflanzen führen. Etwa Ende Juni bis Anfang Juli verlassen die Larven beider Arten den Stängel und gehen in den Boden, um dort wie eingangs erwähnt als Kokon zu überwintern.

Anzeige

Herbert Hollstein



mit Bronze am Stufenbarren ab.

Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG

Am Gut 5 - 14552 Michendorf Tel. 033205/46644 eMail: info@rosengut.de web: www.rosengut.de

Rosenzeit im Rosengut

Erleben Sie über 70.000 Rosen in mehr als 450 Sorten

du auf mehr als 2 ha bieten wir Ihnen die größte Auswahl an Rosenpflanzen in ganz Berlin & Brandenburg

- th von den klassischen Edel-, Beet-, oder Kletterrosen bis hin zu Malerrosen, Neuhelten und Wildrosen erhalten Sie bei uns für jedes Umfeld & jeden Anlass Pflanzen in höchster Qualität
- ф. passende Begleitstauden: Ritterersporn, Phicx, Mädchenaugen uvm. aus eigener Produktion ab 3,99 €

Weitere Informationen: www.rosengut.de

GRATULATIONEN

Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag Frau Marianne Schlaak, Frau Bianka Müller,

Frau Brigitte Müller, Herrn Horst Klotz, Herrn Rolf Felgner, Herrn York Dreke und

Herrn Dietmar Hoffmann

zum 70. Geburtstag Frau Karin Moritz und

Herrn Jürgen Scheidereiter

zum 75. Geburtstag Frau Gisela Gruhlke, Frau Hannelore Kauder,

Frau Rita Noack, Herrn Eberhard Kanisch

und Herrn Diethard Rosenkranz

zum 80. Geburtstag Frau Irmgard Drevers und Frau Gerda Mix

zum 85. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 Frau Henriette Rita Werner
 zum 90. Geburtstag
 Frau Elisabeth Baude
 zum 92. Geburtstag
 Frau Ursula Neugebauer

Jürgen Scheidereiter Kerstin Hoppe Ortsvorsteher OT Caputh Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag Frau Regina Pawlitzky,

Herrn Dieter Zetzsche, Herrn Karl-Heinz Jänike.

Herrn Rudolf Wilczek

zum 70. Geburtstag Frau Karin Weiß

zum 85. Geburtstag Herrn Alfred Jakubowski

zum 86. Geburtstag Frau Edith Strätz

zum 87. Geburtstag Frau Charlotte Haegert

zum 88. Geburtstag Frau Thea Kreinsen und Herrn Wilfried Merten

zum 91. Geburtstag Frau Irene Roggow

Roland Büchner Kerstin Hoppe Ortsvorsteher OT Ferch Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 Herrn Ulrich Lange
 Frau Brigitte Endert
 Herrn Manfred Bernhardt

zum 88. Geburtstag Frau Edith Mieth

Dr. Heinz Ofcsarik Kerstin Hoppe
Ortsvorsteher OT Geltow Bürgermeisterin

Richtigstellung der AWO Caputh

In der Geburtstagsliste der Arbeiterwohlfahrt für den Monat Juni im letzten Havelboten hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Nicht nur, dass der Vorname unseres verehrten Ortsbürgermeisters, Jürgen Scheidereiter fälschlicherweise mit "Horst" angegeben worden ist – auch die Altersangabe von Frau Waltraut beeinhaltet eine Zahl zu viel. Frau Preuss wurde am 21.6.2014, 82 Jahre. Wir entschuldigen uns bei beiden Jubilaren und beglückwünschen sie nochmals herzlich. Wir haben intern schon die notwendigen Maßnahmen eingeleitet, um zukünftig eine bessere Kontrolle der Veröffentlichungen abzusichern. Vorsitzender der AWO Caputh

Dr. Wolfgang Thiele

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert auch im Namen der Ortsvorsteher allen Konfirmanden recht herzlich zur

Konfirmation

und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Kerstin Hoppe Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert auch im Namen der Ortsvorsteher allen Jugendweiheteilnehmern recht herzlich zur

Jugendweihe

und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Kerstin Hoppe Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee



Dankeschön!

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, und bei den Kameraden der Feuerwehr für die vielen Glückwünsche und Geschenke.

Ihr habt dazu beigetragen, dass unser Polterabend und unsere Hochzeit für uns unvergesslich bleiben werden.

Marius und Daniela Manthey mit Larissa

Ferch, 14.06.2014

Über die vielen Aufmerksamkeiten, Glückwünsche, Blumen und Geschenke zum Fest meiner

Taufe

habe ich mich sehr gefreut und danke, auch in Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Talea Wintz

25. Juni 2014 "Der Havelbote" Nr. 11

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Gottesdienstzeiten

Bliesendorf 28. Juni Samstag, 11.00 Uhr Taufgottesdienst



29. Juni, 10.30 Uhr, Andacht zum Schuljahresende

Ferch

13. Juli, 9.00 Uhr Gottesdienst

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herrn Dr. Witte.

Konfirmanden Die Konfirmanden treffen sich wieder am Montag, 30. Juni um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Kinderkirche Kinderkirchen - Abschlusszelten am 28. Juni auf 29. Juni im Bliesendorfer Pfarrgarten.

Aufbau der Zelte ab 16.00 Uhr, Lagerfeuer, Stockbrot und Lieder und eine Fledermausnachwanderung versprechen Spaß und Spannung. Anmeldung über das Pfarramt oder Frau Uecker direkt.

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Fichtenwalde mit anschließendem Beisammensein. **Sonntag, 7. September - 14.00 Uhr**Dieser Gottesdienst wird von einem Team der Eltern vorbereitet und soll in lebendiger Weise einen beschwingten Start in das neue Schuljahr ermöglichen. Wer Interesse hat mitzuwirken, melde sich bitte bei Frau Uecker.

Tag der offenen Töne" bei The Gospel Glades

Als Gospelchor der Gemeinde und des Pfarrsprengels möchten wir unser erstes Chorhalbjahr 2014 gerne mit Ihnen zusammen abschließen. Am Montag, den 30. Juni, wollen wir im Gemeindezentrum Fichtenwalde zu unserer Probenzeit um 18.30 Uhr zunächst ein Stündchen mit Ihnen zusammen singen. Anschließend gibt es die Gelegenheit, bei einem bunten Büffet miteinander ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich doch bis zum 23. Juni im Pfarramt an. Auch spontane Gäste sind mit einem kleinen Beitrag zum Büffet herzlich willkommen. Nachfragen unter Tel. 030 855 42 67. P.S. Weitere Tenor- und Bassstimmen sind auch zu den normalen Chorproben herzlich eingeladen!

Aktuelle Informationen erfahren Sie auch unter: www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de/

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel, Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11 E-Mail: dr.uecker@t-online.de oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

Ihr Pfarrer Dr . Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser "Schlüsselhüter" ist das Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden. Sa/So 11 bis 17 Uhr.



Caputh

"Christus spricht: "Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken." Matthäus 11,28 (Wochenspruch vom 2. Sonntag nach Trinitatis, 29.06.)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Seniorengymnastik Montag 17.00 Uhr (D. Schulz)

Christenlehre: 2.-4. Kl. Montag 14.30 Uhr

1.+2. Kl. Dienstag 14.30 Uhr

5.+6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr (K. Schulz)

Sommerpause vom 07.07.–30.08.2014! Wir beginnen wieder mit dem Gottesdienst zum Schuljahresanfang am 31.08.2014 um 10.00 Uhr in der Kirche. Schon jetzt an alle "Anfänger" eine herzliche Einladung!

Instrumentalkreis "Tee und Töne", Dienstag 10.00 Uhr

Kirchenchor Dienstag 19.45 Uhr, (Iwer)

Junge GemeindeMittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)Chimes-ChorFreitag 18.15 Uhr(Fuchs)HandglockenchorFreitag 19.30 Uhr(Müller)Konfirmandenunterricht, jeweils ein Sa im Mo. 10-16 Uhr (Baas-

ke); Sommerpause bis September.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen einmal monatlich 10.00 Uhr (29.06.), (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (07.07. bei Fam. Brose, Spitzbubenweg 70a)

Frauenkreis 3. Do im Monat 14.30 Uhr

(Juli-Termin entfällt voraussichtlich) (Baaske)

Dilettänzer (Internationaler Folkloretanz)

2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (26.06., 10.07.), (M. Giebler)

Blechbläser Do 20 Uhr ca. 14-tägig (26.06., 03.07.) (Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209–2 02 50 Fax:- 20251 E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:

Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 - 22781753

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen: Anmeldung über die Gemeindesekretärin (siehe oben).

Fortlaufende Termine:

So 29.06., 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresende (K.Schulz & Band); Familiensonntag mit anschl. Mittagessen

Sa 05.07., 17.00 Uhr Konzert des Handglockenchors Caputh zum 25-Jahr-Jubiläum; anschl. Gemeindefest im Kirchpark (siehe separate Einladung in diesem Havelboten)

So 06.07., 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Taufe (Siebert und Baaske)

So 13.07., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Baaske)

13.07., 17.00 Uhr Konzert für Orgel und Querflöte (C. Finke, M. Witkowski)

So 20.07., 10.00 Uhr Gottesdienst (Theuer)

20.07., 17.00 Uhr Orgelkonzert (D. Schönherr)

Die Gottesdienste und Konzerte finden in der Kirche statt.

Geltow

Gottesdienste:

29.06. Vorstellungsgottesdienst Pfr. Hartmut Nocke,

06.07. Gottesdienst mit Haveltauffest Pfr. Lippold/Sup. Zehner.

13.07. Abendmahlsgottesdienst RA v. Livonius

20.07. Gottesdienst Pfr. Lippold.

Beginn jeweils um 11 Uhr.



Nach dem 11-Uhr-Gottesdienst wird ein "Kirchenkaffee" angeboten. Der **Gemeindetreff**, fällt in den Monaten Juli/August wegen der

Sommerferien-/Urlaubszeit aus. Am ersten Freitag des Folgemonats, also dem **05. September**, wird die Veranstaltung wie zuvor von 14.30 bis 16 Uhr in der Kirche fortgesetzt. Nach einer Kurzandacht besteht dort dann wieder bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Familie Doyé wird über eine Reise nach Indien berichten. Auskunft durch Herrn Friedrich Lipfert: Telefon 03327-55665.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel

außerhalb der Ferien dienstags wöchentlich

14 bis 15 Uhr "AG Bibel" in der Geltower Schule,

15.30 bis 16.15 Uhr Kinderkreis in der Kita "Villa Sonnenschein".

Der **Singkreis** trifft sich donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Information bei Frau Sabine Dobbermann: Telefon 03327-572575.

Der **Posaunenchor** trifft sich montags um 18.30 Uhr zum Üben in der Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch: Telefon 03327-5745020.

Tanzen: Ab **3. Juli** sind alle Tanzinteressierten wieder eingeladen. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat tanzen wir von 19.30 bis ca.21.00 Uhr Kreistänze in der Kirche. Information bei Frau Beata Maria Lindner: Telefon 03327-567346.

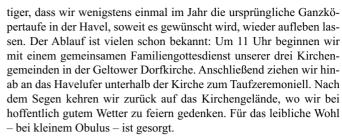
Haveltauffest:

Die Tradition der Haveltaufen werden wir am 6. Juli fortsetzen. Insbesondere die frisch konfirmierten Gemeindemitglieder wollen wir an diesem Tag begrüßen unter dem Motto: Die Gemeinde begrüßt die neuen mündigen Mitglieder in ihrer Mitte. Herzlich eingeladen sind weiter die Gemeindemitglieder sowie auch alle Anderen, die ihre Verbindung zum Glauben und zur Kirche durch ihre eigene bzw. die Taufe ihrer Kinder verbindlich regeln möchten. Eine gute Möglichkeit für Alle, denen bisher die richtige Gelegenheit fehlte, oder die sich dafür einen besonderen Ort draußen wünschen: Am Havelstrand, mit der Weite des Flusses und dem Himmel darüber.

Denken wir uns zweitausend Jahre zurück: "Johannes...sprach: Ich taufe mit Wasser; aber er ist mitten unter euch getreten, den ihr nicht kennet. Der ist's, der nach mir kommen wird, des ich nicht wert bin, dass ich seine Schuhriemen auflöse. Dies geschah zu Bethanien jenseits des Jordan, wo Johannes taufte." (Joh 1, 26-28) Damals im Jordan urchristlicher Beginn einer Taufpraxis durch Untertauchen im Wasser.

Über diese Praxis wird u.a. so berichtet: Früher, kühler Morgen im Gebirge von Kreta. Menschen an einem Gewässer. Noch ist es dunkel. Licht am Horizont lässt die Morgensonne erahnen. Die Menschen beten, jemand liest etwas vor. Dann legen einige ihre Kleider ab, steigen trotz der Kälte, von Gebeten begleitet, ins Wasser und tauchen dreimal ganz unter. Als sie hinaussteigen, geht gerade die Sonne auf: Alles ist in helles, wunderbares Licht getaucht. Weiße Gewänder werden ihnen gereicht. Lautes Singen, Gelächter, Jubelrufe. – Menschen sind Christen geworden, sind auferstanden zu neuem Leben. Gemeinsam feiern sie unter den Strahlen der Morgensonne das Abendmahl. – Eine urchristliche Tauffeier vor etwa 1900 Jahren. – Die Taufe war Sterben und Auferstehen zugleich. Du versinkst in eiskalten Fluten, tauchst wieder auf und lebst. Bist ein neuer Mensch. Hast einen neuen Herrn in Jesus Christus. Bist von der Finsternis zum Licht gewechselt. Von der Seite des Todes zur Seite des Lebens.

Natürlich ist diese urchristliche Taufpraxis inzwischen überwiegend dem mehr symbolischen Benetzen mit Wasser gewichen. Umso wich-



Gottesdienst und Haveltaufe leiten Superintendent Dr. Joachim Zehner und Pfarrer Detlef Lippold.

Musikalisch wird uns der Geltower Posaunenchor begleiten. Anmeldung bei Pfarrer Detlef Lippold, Kontakt s. unten.

Fahrdienst:

Wir erinnern an unseren privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen in Geltow. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindemitglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius: Telefon 03327-55647.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Pfarrer: Detlev Lippold, über Büro Heilig-Kreuz-Gemeinde, Kiezstr. 16, 14467 Potsdam, Tel. 0331-5838654 oder 03379-371981, E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de, Verwaltung: Martin Doyé, Vors. des Gemeindekirchenrats, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285, Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Tel. 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de, Friedhof: Sabine Schakuhn, Am Wasser 16 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-568299.

Katholische Kirchengemeinden



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. CÄCILIA Michendorf
Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf

mit den Gottesdienstorten: Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10 sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz

Sonntags 9.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst

im Schwesternhaus, Ravensbergweg

Sonntags 11.00 Heilige Messe in Michendorf, diese als

Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat

Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst

im Seniorenzentrum)

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen. Das Pfarrbüro ist erreichbar unter 033205-7120 Herr Pfarrer Patzelt ist mittwochs im Gemeindehaus erreichbar.



St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam mit Maria-Meeresstern Werder(Havel) Tel. 0331/2307990

Sonntags- und Werktagsmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse) 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag 8.00 Uhr, Donnerstag 9.00 Uhr, Freitag 18.00 Uhr St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)
Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee) Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

ANZEIGEN

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie das persönliche Geleit zur Beisetzung meines lieben Mannes, Vaters und Opas

Hans Bonow

möchte ich mich auf diesem Wege auch im Namen aller Angehörigen herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Eschenburg, Herrn Dr. Hammann sowie der Rednerin Frau Scharsich.

> In stiller Trauer seine Gattin Inge seine dankbaren Kinder sowie alle Angehörigen

Ferch, im Juni 2014

Nachruf

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen. Albert Schweitzer

Wie haben einen lieben Freund verloren!

Hans-Joachim Lincke

Als Mit-Initiator unserer Steggemeinschaft war er immer bereit, die Gemeinschaft zu fördern und zu erhalten.

Wir haben viele schöne, gemeinsame Stunden bei der Arbeit, aber auch beim Feiern in der wundervollen Geltower Havellandschaft mit ihm erlebt.

Achim fehlt uns nicht nur als Stegmitglied, sondern als ein liebevoller, optimistischer und geistreicher Mensch! Achim Lincke, der trotz langer, schwerer Krankheit seine Freundlichkeit, Liebenswürdigkeit und seinen Lebensmut nie verlor, wird noch lange bei allen in dankbarer Erinnerung bleiben.

Die Steggemeinschaft

Weinet nicht, denkt an mein Leid, das ich ertragen so lange Zeit. Lasst mich schlafen, gönnt mir die Ruh, deckt mich mit Liebe, nicht mit Tränen zu.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager

Wolf-Walter Oehmichen

* 21. Juli 1946 † 18. Juni 2014

In lieber Erinnerung im Namen aller Angehörigen *Barbara Heike und Uwe*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 12. Juli 2014, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Caputh statt.

Danksagung

Christa Höfner

Us schmerzt, einen so guten Menschen zu verlieren. Es gibt uns aber Trost zu wissen, dass so viele ihre fröhliche Art und Hilfsbereitschaft geschätzt haben. Danke - für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für die Begleitung während der Krankheit, die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die Blumen und Zuwendungen zur Grabgestaltung und das ehrende Geleit zur Ruhestätte.

Im Namen aller Angehörigen

Bernd Höfner

Geltow, Juni 2014

Ein langes, erfülltes und hinwendungsvolles Leben hat sich vollendet.

In Dankbarkeit und Liebe nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Bruder, Schwager und Onkel



Im Namen aller Angehörigen

Helga Schulz Kerstin und Manfred Karsten und Carmen Michael und Renate Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 5. Juli 2014, um 11.00 Uhr von der Kirche in Geltow aus statt.





Ihr Berater im Trauerfall Pietät Bestattungen

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland Erledigung sämtlicher Formalitäten Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189 info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de





Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon: (03 31) 29 33 21

Jilgerstr. 28 - 14467 Potsdam Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Hans-Albers-Str. 1 - 14480 Polsdam

Tel. (03 31) 29 33 21 Tel. (03 31) 29 20 33

Tel. (03 31) 7 48 14 33 Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de info@schellhase-bestattungen.de

Ideen aus Stein ...

Terrassen * Treppen * Fensterbänke * Fußböden * Grabmale * Grabeinfassungen und vieles mehr

Natursteinarbeiten für den Innen- und Außenbereich vom Fachmann ausgeführt M. Pritz

> Telefon: 033209 21 523 oder 0172 391 81 67 www.steinmetz-caputh.de

! Blitzschutz - Wärmepumpen !

Míele

Der Hausaeräte-Service.

Der Elektro-Service

ELEKTRO KEMPA

2 033205 / 542 26 + 542 27 · Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen Telefonanlagen • Satellitenanlagen





KLEINANZEIGEN

Versierter, kletternder Baumpfleger übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflege, Totholzentfernung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Wir suchen für unsere exklusiven Kunden Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee - www.i-c-s-group.com Telefon: 01636901969; E.mail; i-c-s-group@web.de

Selbstständiger Glasreiniger mit langjähriger Berufserfahrung putzt Ihre Fenster und Ihren Wintergarten gut und günstig. Tel. 033209/21621, Handy 0176/10306803

Wir suchen zuverlässige(n) Austräger(in) für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee "Der Havelbote" im GT Wildpark-West ab sofort (Verteilung mittwochs) Infos: Tel. 033209/70886 -E-Mail: havelbote@gmx.de - Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3 14548 Schwielowsee OT Caputh

Haushaltshilfe gesucht? Suchen Sie eine gründliche, zuverlässige und deutschsprachige Haushaltshilfe, dann können wir Ihnen helfen. Wir arbeiten stundenweise auf Rechnung und sind versichert. Fa. SAS, Fr. Lück / Tel. 0331/64746485 oder 01577/6455969.

Laufentenküken suchen neues Zuhause, Tel. 033209 - 72487

Vermiete befristet eine schöne möblierte 2-Raumwohnung ca. 60 gm in Caputh. Gerne auch an Bauarbeiter. Zu erfragen unter 015789456320.

Vermiete eine möblierte Wohnung für 1-2 Personen in Caputh. Gerne auch an Bauarbeiter. Zu erfragen unter 01775783700

Vermiete freien Sommer- u. Winterliegeplatz 7x3 m in Caputh, Tel. 0173/5961191 info@bootshaus-schumann.de



SIMPLY CLEVER

Der Citigo inkl. Klimaanlage Bei uns ab 9.485,- €

SKODA Citigo. Er ist klein, wendig und bringt Sie dank City Safe Drive sidher zum nächsten Termin. Dabei findet er immer besonders schnell seinen Weg: Denn mit dem portablen Infotalnmentsystem Move&Fun sind Sie nicht nur stets erreichbar, sondem kommen auch ganz komfortabel direkt ans Ziel.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in I/100 km, innerorts:5,9-3,6; außerorts: 4,0-2,5; kombiniert: 4,7-2,9; CO.,-Emission, kombiniert.: 108-79 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007),

Beelitz 033204 474-0 Glindow 03327 4899-0 Ketzin 033233 7006-0









Zimmerei Bodo Gülde

Meisterinnungsbetrieb

Dachstühle – Dacheindeckungen Fachwerk- und Holzsanierung Carport- und Terrassenbau Trocken- und Innenausbau

 OT Caputh
 Tel.:
 033209 - 80 56 5

 Im Gewerbepark 26
 Fax:
 033209 - 80 56 6

 14548 Schwielowsee
 Mobil:
 0179 - 3970752



Hauffstraße 3

14548 Schwielowsee OT Geltow

Tel.: 03327/568704 Funk: 01773812267

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

seit 1968



Haustechnik Potsdam _{GmbH}

Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:

HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen, Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss, Regenwasseranlagen, Zaunbau, Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607 Jägersteig 10 14548 Schwielowsee









- Baureparaturen
- Putz- u. MaurerarbeitenDämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale

AmPhöbener Bruch 3b – 14542 Werder/ OT Phöben Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83 www.schmalebau.de



Heizung-Sanitär-Solar

Mario Göpfert

Straße der Einheit 57 14548 Schwielowsee, OT Caputh

> Tel: 033209/2 15 48 Fax: 033209/2 15 49 Mobil: 0172/97 87 552

Internet: www.goepfert-heizung.de E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Sonntag 10 - 12 Uhr

Installation Heizungsbau Wartung







METALLBAU BOESE GmbH

Inh. G. und M. Boese



Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten Schaufensteranlagen • Fenster und Türen

Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh Lindenstraße 17

Tel. 03 32 09 / 7 04 48 Fax 03 32 09 / 7 08 60

14548 Schwielowsee

Alles aus Holz und Kunststoff fast

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 - 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76



Dachdeckerei Meisterbetrieb Dach- und Bauklempnerarbeiten Telefon 033209-80912 Schwielowseestraße 27 14548 Schwielowsee Telefax 033209-80913 (OT Caputh) Mobil 0179-5425210



3D Bad-Design • Sanitär • Heizung • Solar • Regenwassernutzung Wartungen • Reparaturen • Fliesenarbeiten • Hydraulischer Abgleich Trockenbau • Bodenbelagsarbeiten • Wasseraufbereitung

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel • Waldstraße 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh Funk: 0172/1616260 • Tel.: 033209/439698 • Fax: 033209/439699 E-mail: info@geidel-haustechnik.de - www.geidel-haustechnik.de



Flektro-Blitzschutz-Antennen

Tel. 033209.20910 Fax 033209.20911

Mobil 0172 9022392

Schulstraße 8 14548 Schwielowsee info@salomon-elektrotechnik.de www.salomon-elektrotechnik.de



SIMPLY CLEVER GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 56170 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49 ŠKODA Unser **NULL-Sorgen-Frühling** + KURZZULASSUNGEN inkl. 4 JAHRE GARANTIE **NULL %-FINANZIERUNG NULL ANZAHLUNG** Kraftstoffverbrauch in I/100 km, innerorts: 13,1-3,6, außerorts: 7,1-2,5, kombiniert: 9,4-2,9. CO2-Emission, kombiniert: 217-79 g/km, Effizienzklasse: F-A+

Autohaus Teichmann. SansSouci für Sie.



Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla Rechtsanwälte in Kooperation

Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

Schwerpunktgebiete

RA Dr. Klesen

Vertragsrecht Gesellschaftsrecht Arbeitsrecht

Arzthaftungsrecht

RA Dr. Przybilla

Strafrecht Verkehrsrecht Steuerstrafrecht



Teichmann-Immobilien

am Jägertor

Ankauf,
Verkauf, Vermietung
Grundstücke, Häuser, Wohnungen
Gemeinde Schwielowsee,
Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 - 14467 Potsdam

Tel.: (0331) 29 24 08 Fax: (0331) 29 13 36

E-Mail: Teichmann Immobilien@t-online.de



Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Graffiti-Entfernung, Fassaden- und Klinkerreinigung

Hauffstraße 52

14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669 Mobil: 0173/8979440 Fax: 03327/572971 Ihr _{zaver}lässiger Partner

DÜRING FENSTERTEC

Fenster • Türen • Insektenschutz Rolläden • Reparaturen



SCHÜCO

Lindenstr. 10a, 14548 Schwielowsee OT Caputh Tel. 033209 / 2 15 39 • Fax 033209 / 2 15 41

www.duering-fenstertec.de

Fußpflege & Kosmetik Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre, med. Fußpflege, Nagelmodellage Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76 14548 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/ 55715

MORITZ-FLIESEN MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

WOLFGANG MORITZ Fliesenlegermeister OT CAPUTH STRASSE DER JUGEND 8 14548 SCHWIELOWSEE TEL. 03 32 09/7 06 34 FAX 03 32 09/8 07 09

Bodenplatten Erdarbeiten Galabau Transporte Grünabfall-Sammel-Aktion Big Pack kostenlos bei uns bestellen (700 Liter) und den Sack jeden 2. Freitag an die Straße stellen und tauschen lassen.... für nur 29 € III

www.beton-erdbau-potsdam.de 033209 70 2 39

Salon Ha(a)rmonie Inh. Cornelia Makebrandt FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- garantierte Verbesserung der Haarstruktur
- Sauerstoffdauerwelle

<u>Voranmeldung:</u> Tel.: 03 32 09 / 723 01 Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr

OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee





Büro für moderne Steuerberatung



Caputh · Schwielowseestr. 97 T: 033209 / 80 700 14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de







